

## **Kontaktfrauen (Frauenbeauftragte)**

### **Interessentinnen und Interessentensuche für die Funktion der Kontaktfrauen (Frauenbeauftragten) zur Unterstützung der Gleichbehandlungsbeauftragten für Lehrerinnen und Lehrer**

Die Funktionen der Kontaktfrauen (Frauenbeauftragten) zur Unterstützung der Gleichbehandlungsbeauftragten für Lehrerinnen und Lehrer sind neu zu besetzen, da die Funktionsperioden der derzeitigen Kontaktfrauen (Frauenbeauftragten) auslaufen.

Insgesamt werden fünf Lehrpersonen für den Bereich allgemein bildende Pflichtschulen und jeweils eine Person für Berufsschulen bzw. land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen gesucht.

Als Kontaktfrauen dürfen nur Personen bestellt werden, über die innerhalb der letzten drei Jahre keine Disziplinarstrafe verhängt worden ist.

#### Der Aufgabenbereich der Kontaktpersonen umfasst:

- die Befassung mit allen die Gleichbehandlung von Lehrerinnen und Lehrern sowie von Bewerberinnen und Bewerbern ohne Unterschied des Geschlechtes, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung betreffenden Fragen
- die Entgegennahme und Beantwortung von Anfragen, Wünschen, Beschwerden, Anzeigen oder Anregungen von Lehrerinnen und Lehrern sowie Erfahrungsaustausch
- Beratung, Information und Unterstützung für Schulleitungen und Lehrpersonen in Gleichbehandlungsangelegenheiten

Die Kontaktfrauen (Frauenbeauftragten) müssen Landeslehrer/in oder Landesvertragslehrer/in sein. Sie/Er wird von der Gleichbehandlungsbeauftragten für fünf Jahre bestellt und ist in Ausübung dieser Tätigkeit an keine Weisungen gebunden.

#### Wirkungsbereich:

Lehrerinnen und Lehrer, die in einem Dienstverhältnis zum Land Tirol stehen.

#### Erwünscht sind folgende Voraussetzungen:

- ein unbefristetes Dienstverhältnis zum Land Tirol
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Gleichbehandlung von Frauen und Männern
- Kenntnisse der Grundzüge der Organisation und Strukturen der Schulverwaltung
- Interesse an Personalentwicklung und Bereitschaft zu einschlägiger Weiterbildung in diesem Bereich
- Erfahrungen mit der Bewältigung von Konfliktsituationen und mit Verhandlungen
- Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten

Die Gleichbehandlungskommission und die Gleichbehandlungsbeauftragte laden Lehrerinnen und Lehrer ein, sich für die Funktion der Kontaktperson zu bewerben.

Bewerbungen sind bis **spätestens 09. Mai 2019** entweder postalisch bei der Geschäftsstelle der Gleichbehandlungskommission: Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Meinhardstraße 16, 6020 Innsbruck oder per E-Mail: [ga.frauen@tirol.gv.at](mailto:ga.frauen@tirol.gv.at) einzubringen.

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle der Gleichbehandlungskommission: Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Frau Mag.<sup>a</sup> Petra Kofler, Tel: 0512/508-7827

Bildungsdirektion für Tirol: Herr Mag. Alexander Erath, Tel: 0512/9012-9175, Frau Mag.<sup>a</sup> Alexandra Kuen, Tel: 0512/9012-9234